

Auf die Zukunft bauen: Nachwuchs, Neuerungen und Neuwahlen

Bauinnung der Kreishandwerkerschaft Landsberg hält jährliche Mitgliederhauptversammlung ab

Als eine der ersten Innungen in 2017 innerhalb der Kreishandwerkerschaft Landsberg hielt die Bauinnung unter ihrem Obermeister Norbert Kees und seinem Stellvertreter Matthias Baab am Freitag, den 10. Februar 2017, im Gasthaus Eberhardt in Eching ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Zuvor fand am gleichen Ort die Gesellenversammlung der Bauinnung statt, die einen neuen Gesellenausschuss zu wählen hatte.

Zur MHV waren neben Kreishandwerksmeister Michael Riedle und Innungsmitgliedern auch zwei Referenten, Dr. rer. nat. Wilfried Krah von der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen und Dipl.-Kfm. Thomas Schmid vom Landesverband Bayerischer Bauinnungen (LBB) in München, sowie Vertreter der Berufsschule Landsberg und der ÜLU (Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung) aus Weilheim anwesend.

Norbert Kees begrüßte die anwesenden Innungsmitglieder und hob ihr zahlreiches Erscheinen hervor. Er erbat zur Eröffnung der Zusammenkunft die Zustimmung zur Tagesordnung.

Am Beginn seiner einführenden Worte standen Jubiläen sowie die Mitgliedsabgänge und -zugänge. Weiterhin gab Kees einen Auszug aus dem gut gefüllten Terminkalender der Innungsveranstaltungen, denen er als Obermeister im zurückliegenden Jahr beiwohnte. Zwei Ereignisse hob er dabei besonders hervor, das Firmenjubiläum der Firma B. Wetzl Bau GmbH aus Igling (50 Jahre) sowie die Einweihungsfeier der Firma Hermann Assner GmbH & Co. KG aus Waal, die ihren Standort nun komplett nach Landsberg verlegte.

Veranstaltungen dieser Art machen es möglich, Kontakte in verschiedenster Richtung zu knüpfen und zu pflegen, sodass wertvolle Schnittpunkte der Zusammenarbeit zustandekommen. Dies stärkt insgesamt die wertvolle Rolle der Bauinnung Landsberg als Interessensgemeinschaft der Baubetriebe im Landkreis. Sie kümmert sich und unterstützt ihre Mitglieder bei der Nachwuchsförderung und in allen praktischen Belangen der Lehrlingsausbildung.

Über den zweiten Tagesordnungspunkt sahen sich die Bauexperten gleich mit einem heiklen, aber sehr aktuellen Thema beschäftigt: die nach 10-jähriger Entwicklungszeit im Juli 2016 herausgegebene DIN 4109-2016, die die Bestimmungen zum Schallschutz enthält. Der Referent Dr. Krah erläuterte, was die Bauunternehmer hier zu beachten haben. Zum einen konnte er die Innungsmitglieder beruhigen – im Prinzip gab es gegenüber der Vorgängernorm von 1989 nur überschaubare Werteänderungen.

Zum anderen sind aber die rechnerischen Nachweise erheblich komplizierter geworden.

Die neue Norm ist auch bauaufsichtlich noch nicht eingeführt, d. h. nach öffentlichem Recht gilt noch die DIN aus dem Jahr 1989, zivilrechtlich gesehen kann es aber durchaus zu Streitpunkten kommen.

An die Ausführungen zur Schallschutz-DIN schloss sich der Überblick aktueller Themenpunkte von Thomas Schmid vom LBB an. Er brachte für die Baukollegen wichtige Änderungen und Neuerungen bezüglich **HBCD-haltige Dämmstoffe**, **Kurzarbeitergeld**, **Bauproduktenrecht**, **SokaSIG**, **Reisekosten** im Baugewerbe, **Mindestlöhne** im Baugewerbe sowie **Verbraucher-Bauverträge** auf den Punkt. Weiterhin verwies er auf die überarbeitete LBB-Internetseite mit branchenrelevanten Informationen.

An die wichtigen Praxisinformationen vom LBB-Vertreter schlossen sich Innungs-interna an, wie etwa Jahresrechnung, Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung, Haushaltsplan 2017 sowie sonstige formale Zustimmungen.

Im Paket wurden schließlich die Neuwahlen der Teilausschüsse abgewickelt.

Weiterhin erbat Obermeister Norbert Kees in einem Sonderpunkt die Zustimmung seiner Kollegen zur Einführung eines Extrabeitrags für Image und Nachwuchswerbung. Hier wären zusätzliche Investitionen durchaus sehr gut angelegt. Er betonte in diesem Zusammenhang, wie viel jeder einzelne Betrieb von Nachwuchsförderung profitiere und wie wichtig diese mittel- und langfristig sei.

Es folgten Kurzberichte der Berufschul- und ÜLU-Vertreter, die für die Innungsmitglieder einen informativen Einblick darstellten. Ein Vertreter der **Berufsschule Landsberg** konnte bezüglich der Azubizahlen Erfreuliches berichten: es gibt derzeit 2 Berufschulklassen mit zusammen 43 Lehrlingen. Insgesamt macht er auf einen Wandel innerhalb des Baugewerbe-Nachwuchses aufmerksam: der Berufszweig ist für Interessenten aus verschiedensten Schulrichtungen offen – den „typischen Bau-Azubi“ gibt es längst nicht mehr, stattdessen kommen die Schüler aus FOS, Realschule, aus der gymnasialen Stufe, der dualen Studienrichtung und auch Bewerber ohne Schulabschluss sind dabei. Zunehmend interessieren sich auch weibliche Schulabgänger für den Ausbildungszweig. Die Anforderungen an die Lehrenden haben sich durch die gemischte Ausgangsbasis stark verändert, sie sind vielschichtiger und anspruchsvoller geworden, weil so viele verschiedene Niveaus unter einen Hut zu bringen sind.

Im Anschluss würdigten die Vertreter der überbetrieblichen Ausbildungsstätte **ÜLU** aus Weilheim die gute Zusammenarbeit mit der Innung in allen Belangen der Ausbildung. Sie animierten die Kollegen, sich für die praktischen Projekte ihrer Azubis zu interessieren (z. B. an einem eigens dafür eingerichteten Infotag) und einen guten Informationsaustausch aufrechtzuerhalten.

Obermeister Norbert Kees verwies abschließend auch nochmals darauf, wie wichtig das Erlernen spezieller Mauertechniken ist, die die Auszubildenden im Rahmen der ÜLU ausprobieren können.

Im Anschluss an die schulischen Ausbildungseinblicke gab Michael Riedle als Vertreter der Kreishandwerkerschaft noch Informationen zu den Aktivitäten seiner Organisation. Die KHS ermöglicht den wertvollen Informationsaustausch zwischen Obermeistern und Betrieben der jeweiligen Innung. Sie ist in der Öffentlichkeit und im politischen Geschehen ein wichtiges Sprachrohr für Handwerksbetriebe und ihre Anliegen.

Zum Schluss blieb noch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch sowie für Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Text: S. Bartsch, 19.2.17

Zeichen: 6042